

Mitteilungen

Facharztprüfungen

Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Hepatologie zum Facharztstitel Gastroenterologie

Teil A/B/C: Schriftliche und mündliche praktische Prüfungen

Datum: 2. Mai 2017

Ort: Claraspital Basel

Anmeldefrist: bis 31. Dezember 2016

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharztstitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Gastroenterologie

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Gastroenterologie

Teil A: Schriftliche Prüfung: European Board of Gastroenterology and Hepatology Knowledge Examination

Datum: 27. April 2017

Ort: An verschiedenen Orten der Schweiz (Genf, Zürich, evtl. Lausanne)

Teil B: Mündliche praktische Prüfung mit Falldiskussion

Datum: 2. Mai 2017

Ort: Claraspital Basel

Anmeldefrist:

Teil A: *Dezember 2016 bis Januar 2017* über www.ebghe.eu

Teil B: *bis 31. Dezember 2016*

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharztstitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Gastroenterologie

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Rheumatologie – mündliche Prüfung

Datum: Donnerstag, 17. August 2017

Ort: Rheumaklinik, UniversitätsSpital Zürich

Anmeldefrist: 30. Juni 2017

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharztstitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Rheumatologie

Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie

Luc-Ciampi-Preis

Im Jahr 2017 vergibt die Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) zum zweiten Mal einen von Luc Ciampi gestifteten Preis für wissenschaftliche Arbeiten zu den Beziehungen zwischen Emotion und Kognition und deren Bedeutung in der Schizophrenie. Der Preis kann auch für Publikationen aus anderen Bereichen der Natur- und Geisteswissenschaften verliehen werden, welche zur Klärung der Zusammenhänge zwischen Fühlen und Denken beitragen. Einschlägige Arbeiten sind bis zum 31. März 2017 elektronisch dem Sekretariat der SGPP in Bern (sgpp@psychiatrie.ch) zu unterbreiten. Nebst einem kurzen Lebenslauf sollen sie eine Zusammenfassung der eingereichten Arbeiten und deren eventuellen Bezüge zum Konzept der Affektlogik enthalten ([vgl. www.ciampi.com/Arbeitsschwerpunkt/Affektlogik](http://www.ciampi.com/Arbeitsschwerpunkt/Affektlogik)).

Für zusätzliche Informationen:
www.psychiatrie.ch/sgpp/luc-ciampi-preis

Schweizerische Epilepsie-Liga

Zwei Preise für Epilepsieforschung ausgeschrieben

Mit zwei Auszeichnungen fördert die Schweizerische Epilepsie-Liga die Weiterentwicklung des Wissens zur Epilepsie. Bewerbungsfrist ist jeweils der 31. Dezember 2016.

Mit 25 000 Franken ist der **Forschungsförderpreis** der Schweizerischen Epilepsie-Liga dotiert. Er wird jährlich vergeben an in der Schweiz tätige Wissenschaftler als Anschubfinanzierung für grössere Forschungsvorhaben. Insbesondere soll die Erforschung von Ursachen und Behandlungen der Epilepsie gefördert werden.

Weitere Informationen:
www.epi.ch/forschungsfoerderung

Der **Alfred-Hauptmann-Preis**, ein gemeinsamer Preis mit den Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Epileptologie, zeichnet die beste wissenschaftliche Arbeit aus dem deutschsprachigen Raum auf dem Gebiet der experimentellen und klinischen Epileptologie aus. Er ist mit 10 000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Weitere Informationen:
www.epi.ch/hauptmannpreis

Swiss PKU

Die Interessengemeinschaft für Menschen mit Eiweissstoffwechselstörungen

Durchschnittlich eines von 8000 Kindern wird in der Schweiz mit Phenylketonurie (PKU) geboren. Unbehandelt führt die Störung des Phenylalanin-Stoffwechsels zu einer beeinträchtigten Gehirnreifung sowie zu bleibenden körperlichen und geistigen Schädigungen. Die Therapie besteht in einer eiweissarmen Diät basierend auf Speziallebensmitteln.

Swiss PKU ist die schweizerische Interessengemeinschaft für Menschen mit Phenylketonurie und anderen Eiweissstoffwechselstörungen. Als gemeinnützige, unabhängige Organisation fördert und pflegt Swiss PKU den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern, Fachleuten und der breiten Öffentlichkeit. Sie fördert insbesondere die Schaffung besserer Rahmenbedingungen für Menschen mit Eiweissstoffwechselstörungen. Der Abbau von Zollhürden und die schweizweit einheitliche Vergütung von eiweissarmen Speziallebensmitteln und Nahrungsmittelzusätzen sind zwei Kernanliegen von Swiss PKU.

Mehr Informationen zu Swiss PKU finden Sie unter www.swisspku.ch.

Hilfskasse für Schweizer Ärzte

Eingegangene Spenden

Vom 1. Juli bis 30. September 2016 sind dreizehn Spenden im Gesamtbetrag von 1363 CHF eingegangen.

Der Stiftungsrat der Hilfskasse für Schweizer Ärzte freut sich sehr, diese Gaben bekanntgeben zu dürfen, und dankt allen Spendern recht herzlich.

Damit die Spenden in voller Höhe den Destinatären zukommen, haben wir uns entschlossen, für Spenden unter 500 Franken auf den Versand von persönlichen Dankschreiben zu verzichten. Wir hoffen sehr, dass diese Massnahme bei allen Spendern auf Verständnis stösst.

Der Kassier des Stiftungsrates